



FEPA-Koordinator zu Besuch in Wien

Die internationalen Erwartungen an die WIPA08 (18.-21. September 2008) sind groß – das bewies auch der vor kurzem stattgefundene offizielle Besuch des FEPA-Koordinators Eddy van Vaeck in Wien. Bei einem Rundgang durch die Ausstellungsräume im Austria Center Vienna, begleitet von Generalkommissar Horst Horin und WIPA08-Generalsekretär Werner Schindler, wurde das bereits in vielen Bereichen detailgenau ausgearbeitete Konzept besprochen. Wichtige Stationen wie zum Beispiel die „Raritäten“ oder der „Ehrenhof“, aber auch die Gestaltung der Wettbewerbsausstellungen, der Marktplatz für die Händler, der Jugendcorner mit Internetcafé und das geplante Kinderpostamt wurden vorgestellt. Aus Sicht der FEPA, so van Vaeck, ist eine publikumswirksame populäre Ausstellung erwünscht – so werden beispielsweise entsprechende Gastronomiebetriebe auf jeder Ebene für die nötige Entspannung sorgen. Ebenso ist an eine Literaturecke im Umfeld eines „Literaten-Cafés“ gedacht.

Bei einem Meeting mit dem Hauptkooperationspartner der WIPA08, der Österreichischen Post AG, sicherte Philatelie-Marketingleiterin Silvia Klampferer die volle Unterstützung zu. Sichtlich beeindruckt war van Vaeck von den modernen Philatelie.Shops der Post – „das nehme ich als positive Anregung mit nach Belgien“, so der FEPA-Koordinator. In einer Abschlussrunde mit WIPA-Präsident Gerhard Dusska wurde ein Kooperationsvertrag zwischen der FEPA und dem Verband Österreichischer Philatelistenvereine unterzeichnet.



Philatelie-Marketingleiterin Silvia Klampferer und FEPA-Koordinator Eddy van Vaeck.

Auf dem Weg zur WIPA08 – der Philatelistische Salon in Krems

Vom 30. März bis 1. April 2007 fand der „Philatelistische Salon“ – eine Wettbewerbsausstellung im Rang II und III – in Krems an der Donau statt. Bei dieser Veranstaltung – eine von mehreren aus der Reihe „Auf dem Weg zur WIPA08“ – wurden nicht nur die Bestandsjubiläen des BSV Krems (50 Jahre) sowie des BSV Langenlois (35 Jahre) gefeiert, es hatten auch mehrere neue Briefmarken ihre Ersttage. So wurden neben der Sondermarke „Glückwunsch“ auch die beiden Selbstklebemarken „Flusskrebis“ und „Feuersalamander“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Zahlreiche Besucher, darunter viele Ehrengäste, konnten sich nicht nur von den sehenswerten ausgestellten Exponaten überzeugen, sondern nutzten auch die Chance auf ein Autogramm der anwesenden Künstler Thomas Kostron und Hannes Margreiter.

Fotos: Jürgen Übl



Stets präsent in Krems:
Das Team der WIPA08.



VÖPh-Präsident Erich Bober überreichte Ehrengeschenke an die Obmänner Willi Winkler (BSV Langenlois, links) und Jürgen Übl (BSV Krems, rechts).



Erfreulich: Viele Jugendliche kamen zum Philatelistischen Salon!

Übrigens: Die WIPA08-Sondermarken mit Zuschlag – zwei sind ja bereits erschienen! – stellen nach wie vor die Haupteinnahmequelle für die Finanzierung der anspruchsvollen Ausstellung dar. Falls die Marken in der einen oder anderen Postfiliale nicht mehr erhältlich sein sollten: Das Sammler-Service der Österreichischen Post AG hat sie auf jeden Fall! E-Mail: sammler-service@post.at



Die gezeigten Exponate sorgten für großes Publikumsinteresse.

rie